

Kreuz des Südens e.V. An der Ziegelhütte 6, 35435 Wettenberg

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun. Psalm 73,28

Liebe Freunde von Kreuz des Südens,

für uns ist es immer wieder faszinierend, wenn Freiwillige von Kreuz des Südens aus Paraguay berichten, was sie im Alltag in ihren Einsatzstellen mit den Kindern, Jugendlichen und mit Gott erleben. Sie schenken ihre Zeit, ihre Liebe und ihre Arbeitskraft und sind doch oft diejenigen, die reich beschenkt nach dem Einsatz zurückkommen.

„Mein Alltag hier besteht daraus mit den Kindern zu lernen, für die Kinder da zu sein, mit den Kindern zu spielen und bei den Aufgaben zu helfen, die in einem Heim so anfallen (putzen, kochen,...). Und jeden Tag aufs Neue bin ich motiviert und das dadurch, dass ich so unglaublich viel zurück bekomme. Wenn "tía Juli" (Tante Juli) über den ganzen Hof gerufen wird, ein Kind auf mich zu rennt und mir eine Umarmung schenkt, wenn sie zum Trösten oder um ihre Gedanken zu teilen zu mir kommen, dann ist das jedes Mal aufs neue die größte Erfüllung für mich. Nicht anders ist es, wenn sie mir stolz das Bild zeigen, das sie für mich gemalt haben (siehe Bildergalerie links) oder wenn wir uns gegenseitig necken und miteinander lachen. Und egal wie viele Unterschiede es auch gibt, an die ich mich zum Teil auch wirklich gewöhnen musste und muss, so sind wir eben doch eine große Familie und diese Gemeinschaft ist für mich das was zählt und das Besondere an dem Leben hier.“



Julia Bauer arbeitet zurzeit im Kinderheim „Jardin de Esperanza“ (Garten der Hoffnung) für HIV-positive Kinder und deren Geschwister mit.

Neben den persönlichen Eindrücken gibt es immer wieder Entdeckungen in einer so anderen Kultur und Umgebung zu machen:

„Tranquilo (ruhig/gelassen) ist definitiv eines der Worte, die man in Paraguay am häufigsten zu hören bekommt. Es zeigt zum einen, wie locker das Leben in Paraguay ist und wie gelassen viele Dinge gesehen werden, zum anderen aber auch, wie wichtig den Menschen Gastfreundschaft ist, damit man sich als Gast in der Gesellschaft mit anderen wohlfühlen kann. Ich konnte inzwischen sehr viel von Paraguay, seiner Kultur und den Menschen (kennen)-lernen. Gottvertrauen und Dankbarkeit sind nur zwei weitere von

Spendenkonto: IBAN: DE71 6039 0000 0642 8960 03 BIC: GENODES1BBV Vereinigte Volksbank AG

www.kreuz-des-suedens.de

vielen Beispielen und so werde ich meine Zeit in Paraguay als sehr wertvoll und bereichernd in Erinnerung behalten.“

Lukas Buhl arbeitet bis Ende Juni im **Internat in Villa del Rosario** mit. Auf dem Foto ist er leicht zu erkennen ☺. Den Jugendlichen, die alle aus indigenen Siedlungen kommen, Hoffnung zu vermitteln ist die Idee im Internat. Dies geschieht durch das gemeinsame Leben in allen Bereichen, in der schulischen Begleitung, in der Freizeitgestaltung, in Hinführung auf Beruf, in geistlicher und persönlicher Begleitung. Davon hat Robert Röhrig beim Kreuz des Südens-Tag Ende Mai in Bad Liebenzell – Möttlingen eindrücklich berichtet. **Robert und Familie** sind von Kreuz des Südens in Kooperation mit Christliche Fachkräfte International erneut nach Paraguay ausgesendet worden, um das Internat und die Begleitung der Jugendlichen weiter auszubauen. Hierfür brauchen wir Unterstützung durch Gebete und finanzielle Gaben.



Beim Treffen in Möttlingen haben sich auch die vier neuen Freiwilligen vorgestellt. Sie werden ab September bzw. April in Paraguay sein und in den unterschiedlichen Projekten mitarbeiten. Wir sind jetzt schon gespannt, was sie berichten werden.

Irgendwo müssen die Freiwilligen vor Ort auch wohnen. Wir müssen nach und nach das Haus in Paraguay renovieren, wo die Freiwilligen untergebracht sind. Dazu werden wir im September neben den drei Freiwilligen auch noch zwei Bauhelfer mit nach Paraguay nehmen. Über Spenden für den Kauf von Materialien unter dem Stichwort „**Renovierung Freiwilligenunterkunft**“ sind wir dankbar.

An der **Schule Renacer** werden die neuen Werkräume fleißig genutzt. Wir haben den Zuschlag für eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg (SEZ-Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit) bekommen. So wurden Werkzeuge für die Holzwerkstatt, Küchenausstattung, Computer, Friseur-Werkzeug, Nähmaschinen und Musikinstrumente angeschafft und bieten den Jugendlichen die Möglichkeiten erste berufliche Erfahrungen zu machen. Beim Projektbesuch im September sehen wir dann die Materialien im Einsatz und werden davon berichten.

Wir wünschen eine schöne und erholsame Sommerzeit!
Herzliche Grüße und Gottes Segen!

Julia & Matthias Dietsch

P.S.: Den Kindern und Jugendlichen Hoffnung zu geben, die über Zeit und Umstände hinausgeht, ist unser Ziel. Wir sind sehr dankbar, dass sich Freiwillige und Mitarbeiter aufmachen und ihr Tun manchmal lauter redet/verkündet als Worte.

Spendenkonto: IBAN: DE71 6039 0000 0642 8960 03 BIC: GENODES1BBV Vereinigte Volksbank AG
www.kreuz-des-suedens.de